

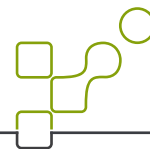
Premiere im Faurecia Konzern Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 zertifiziert

Stadthagen. Es ist amtlich, die Faurecia Exteriors GmbH hat es schriftlich: ihr neu eingeführtes Energiemanagementsystem steht den strengen Richtlinien nach DIN EN ISO 50001 stand. Das bescheinigte ihr der Umweltgutachter Frank Meckel nach einem umfassenden Audit. Damit hat das Unternehmen sein System, das es zum 2. Quartal 2012 eingeführt hat, als einer der Ersten seiner Branche und als Erster im Faurecia Konzern nach DIN EN ISO 50001 zertifizieren lassen.

Die Faurecia Exteriors GmbH ist eine Tochter des weltweit tätigen Automobilzulieferers Faurecia mit Hauptsitz in Nanterre, Frankreich. Im Geschäftsbereich Exterior Systems werden Front- und Heckstoßfänger sowie Frontendträger für unterschiedliche Automobilhersteller entwickelt und produziert. In Deutschland hat die Faurecia Exteriors GmbH über 2.500 Mitarbeiter und produziert ca. 4,5 Millionen Stoßfänger im Jahr.

Das eingeführte Energiemanagementsystem unterstützt Faurecia dabei, Effizienzmaßnahmen systematisch zu erarbeiten und über die verschiedenen Standorte hinweg zu koordinieren. Hierdurch können Energieströme jederzeit überwacht und optimiert werden, um langfristig die Energieeffizienz zu steigern und Kosten zu reduzieren. Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 dient dem Unternehmen dabei als Nachweis eines funktionierenden Energiemanagements und leistet einen erheblichen Beitrag zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit.

Auf dem Weg zur Zertifizierung begleitete die Limón GmbH das Unternehmen, um alle entscheidenden Anforderungen erfolgreich umzusetzen. Erforderliche Maßnahmen bestanden dabei aus einer Energieverbrauchsanalyse, einer energetischen Bewertung



der Standorte, der Entwicklung von Energieeffizienzmaßnahmen und eines spezifischen Messkonzeptes. Des Weiteren wurden die benötigten Strukturen für ein kontinuierliches Energiemanagementsystem aufgebaut, eine Energiepolitik entwickelt, die verantwortlichen Energiebeauftragten geschult und Maßnahmen zur Mitarbeitersensibilisierung eingeführt.

Das Energiemanagementsystem wurde in das bereits bestehende Umwelt- und Sicherheitsmanagement integriert, um Synergien zu nutzen und eine einheitliche Dokumentation zu bewirken. Durch interne Energieaudits und das Begleiten des Management-Reviews wurde die Zertifizierung erfolgreich vorbereitet.

Vor allem die „professionelle und strukturierte Vorgehensweise auf dem Weg zur Zertifizierung“ hoben die Gutachter hervor. Gerade die engagierten Mitarbeiter in den Energieteams und die hohe Motivation aller Mitarbeiter zur Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen bei der Faurecia Exteriors wurden explizit vom Zertifizierer gelobt. Positiv ist, dass für jeden Standort der Faurecia Exteriors GmbH ein regionales Energieteam gebildet werden konnte, das in einem überregionalen Energieteam vereinigt wird. „So kann in Zukunft der Austausch zwischen den Standorten noch verstärkt und viele weitere Synergien genutzt werden“, freut sich Limón Projektingenieur Thorsten Nennmann.

Weitere Infos unter www.limon-gmbh.de